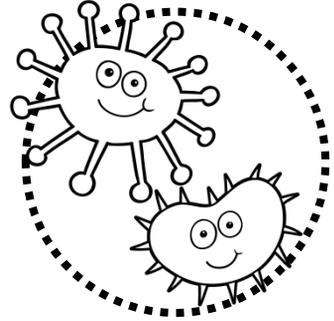


Coronavirus – Was ist das eigentlich?

Bestimmt hast du es schon mitbekommen, denn alle reden davon - im Fernsehen, im Radio, in der Schule, auf der Straße, im Supermarkt und auch zu Hause. Es scheint gar kein anderes Thema mehr zu geben. Das Coronavirus ist nun auch in Deutschland und vor allem auch in deiner Heimat angekommen.

Doch was genau ist das Coronavirus eigentlich? Und warum muss du deswegen zu Hause bleiben?

Das Coronavirus ist eine neuartige Erkrankung, die einer sehr schweren Erkältung ähnelt. Jedoch ist dieser Virus weitaus gefährlicher als nur eine schwere Grippe, denn die Keime der Krankheit rufen meist eine Lungenentzündung hervor. Besonders anfällig sind vor allem ältere und geschwächte Personen, deren Immunsystem angeschlagen ist. Bei Kindern und auch jungen erwachsenen Personen verläuft das Coronavirus nicht so heftig wie bei immunschwachen Personen.



Wieso ist es wichtig auf Hygiene zu achten?

Von der Ansteckung bis zum Ausbruch der Krankheit können bis zu 27 Tage vergehen. Man kann also bereits die Krankheitskeime des Virus in sich tragen, obwohl es einem noch gut zu gehen scheint. Das ist besonders gefährlich, denn so steckt man Menschen in seinem unmittelbaren Umfeld an.

Um dem vorzubeugen und um sich und andere zu schützen, muss man in diesen Tagen besonders auf Hygiene achten. Die Viren werden durch Tröpfcheninfektionen über die Atemwege oder Schmierinfektionen übertragen. Man sollte sich die Hände so oft wie möglich und vor allem sehr gründlich waschen. Auch der Körperkontakt zu Anderen sollte reduziert werden. Einige greifen sogar auf Atemschutzmasken und Handschuhe zurück, um nicht angesteckt zu werden.



Wie kann das Coronavirus behandelt werden?

Aktuell gibt es leider noch keine Impfung gegen das Virus. Man versucht die Beschwerden der Erkrankten mit Medikamenten zu lindern. Sind die Atemwege von der Krankheit befallen, so werden Sauerstoffmasken für die Betroffenen eingesetzt.



Coronavirus – Was ist das eigentlich?

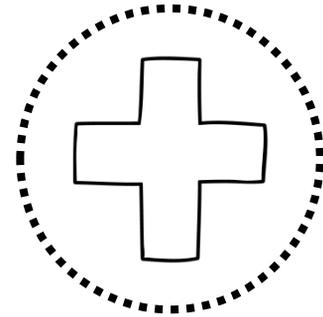
Warum hat meine Schule wegen dem Coronavirus geschlossen?

In Schulen und Kindergärten treffen täglich viele Menschen aufeinander und somit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass man sich gegenseitig ansteckt. Wo viele Menschen sind, hat das Virus gute Chancen sich schnell auszubreiten. Indem man Schulen und Kindergärten schließt und große Veranstaltungen verbietet, hofft man die Ausbreitung des Virus verlangsamen zu können.



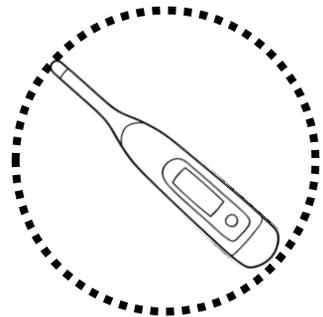
Warum ist es wichtig die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen?

Sicher hast du von den vielen Erkrankten gehört. Die Krankenhäuser und Arztpraxen sind voll mit kranken Menschen. Viele haben eine normale Grippe, andere hingegen haben möglicherweise das Coronavirus, aber alle brauchen einen Arzt und auch eine Behandlung. Viele Krankenhäuser haben einfach keinen Platz mehr, um die vielen kranken Menschen zu versorgen. Das ist ein großes Problem und kann nur angegangen werden indem man die Verbreitung der Krankheit verlangsamt. Nur so wird es möglich sein, sich um alle Kranken und zukünftig kranken Menschen zu kümmern.



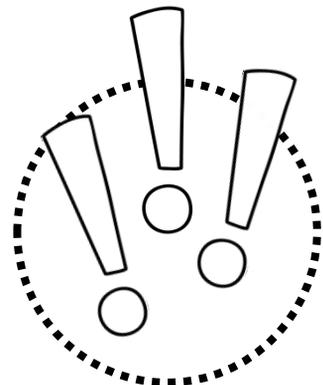
Woher weiß ich, ob ich am Coronavirus erkrankt bin?

Fieber, Husten und Atemnot können erste Anzeichen für eine Infektion mit dem Coronavirus sein. Auf jeden Fall solltest du einen Arzt kontaktieren, wenn du dich krank fühlst. Dein Arzt kann dir dann sicher weiterhelfen, welche Schritte dann zu machen sind. Mittlerweile gibt es einen Schnelltest, den man machen kann, um in kürzester Zeit feststellen zu können, ob du an einer normalen Grippe oder doch am Coronavirus erkrankt bist.



Was passiert, wenn man sich mit dem Coronavirus infiziert hat?

Sollte man sich tatsächlich mit dem Virus angesteckt haben, dann bekommt man ein Einzelzimmer auf einer dafür ausgelegten Station im Krankenhaus. Man befindet sich in der sogenannten Isolation und alle, die in das Zimmer kommen tragen eine spezielle Schutzkleidung, um sich nicht auch anzustecken. Auch die Menschen, die vorher unmittelbar mit einem zu tun hatten, müssen dann untersucht werden und kommen vielleicht sogar in Quarantäne. Auf diese Weise möchte man verhindern, dass sich das Virus weiter ausbreitet.



Coronavirus - Wörterbuch

Sicher hast du in den vergangenen Tagen viele Wörter gehört, die du vorher noch nie gehört hast. Das Coronavirus-Wörterbuch kann dir sicher einige dieser fremden Begriffe erklären.

desinfizieren

Etwas von Krankheitserregern und Bakterien befreien.

Pandemie

Etwas, das sich über ganze Landstriche oder Länder ausbreitet. Dies kann zum Beispiel eine Krankheit sein.

immunschwach

Das körpereigene Abwehrsystem, um Krankheiten und Bakterien zu bekämpfen ist geschwächt.

Quarantäne

Trennung von einer größeren Gruppe, wenn der Verdacht einer ansteckenden Krankheit besteht. Quarantäne ist eine reine Schutzmaßnahme für den Patienten selbst und für seine Mitmenschen.

Immunsystem

Ein System im inneren des Körper, das Krankheitserreger und Bakterien abwehren soll.

Virus

Sehr kleine und krankheitserregende Teilchen. Können auch als Bazillen oder Keime bezeichnet werden.

Infektion / Infekt

Ansteckung durch eine Krankheit.

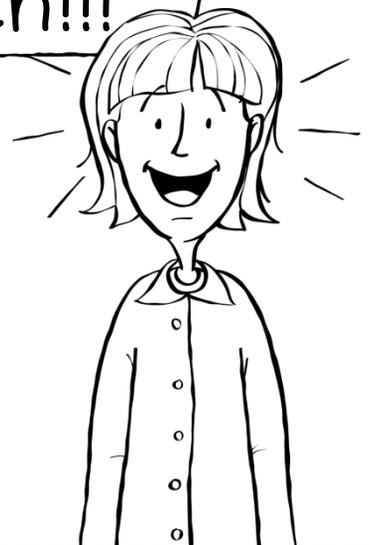
Inkubationszeit

Zeitraum zwischen der Ansteckung und dem Ausbruch einer Krankheit.

Isolation

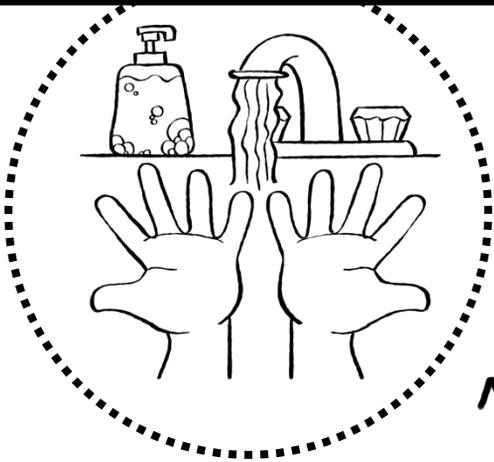
Trennung einer einzelnen Person von einer größeren Gruppe.

Gut zu wissen!!!



Wie kann ich mich vor einer Ansteckung schützen?

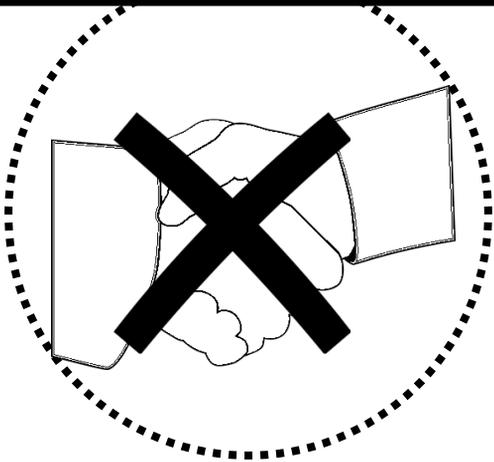
HÄNDE WASCHEN



Allerwichtigste und oberste Sicherheitsmaßnahme ist es die Hände regelmäßig und vor allem gründlich zu waschen. Die Viren geraten nämlich in der Regel über die Hände ins Gesicht und dann in den Körper.



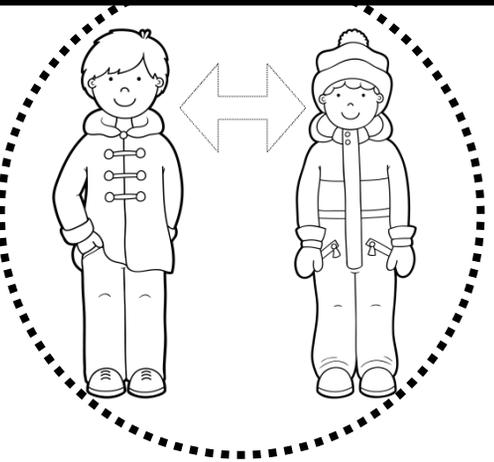
KÖRPERKONTAKT VERMEIDEN



In der Regel sollte man den Körperkontakt zu anderen vermeiden. Vor allem das Händeschütteln sollte man möglichst ganz sein lassen.



ABSTAND HALTEN



Am Besten man hält Abstand zu anderen Menschen. Ratsam sind mindestens zwei Meter. Man sollte Ansammlungen von vielen Menschen meiden.

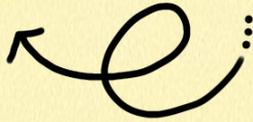


Wie kann ich mich vor einer Ansteckung schützen?

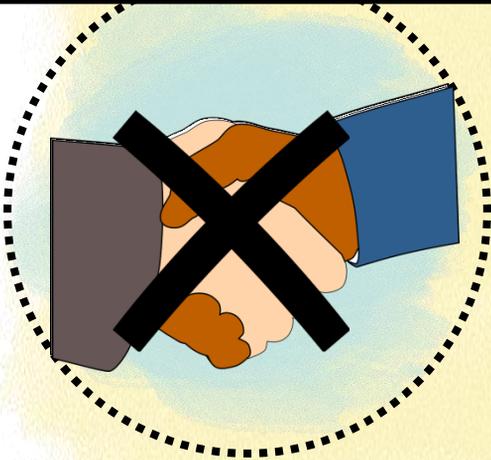
HÄNDE WASCHEN



Allerwichtigste und oberste Sicherheitsmaßnahme ist es die Hände regelmäßig und vor allem gründlich zu waschen. Die Viren geraten nämlich in der Regel über die Hände ins Gesicht und dann in den Körper.



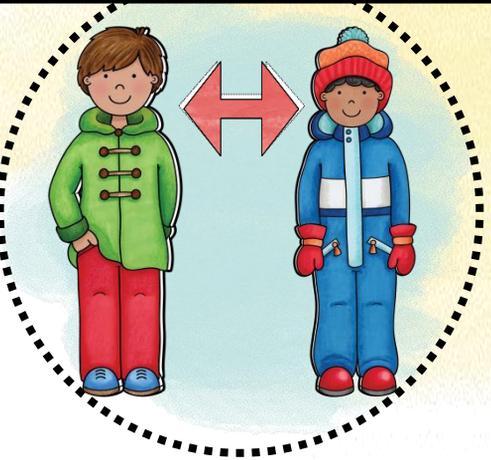
KÖRPERKONTAKT VERMEIDEN



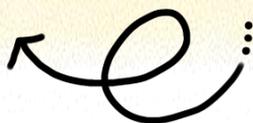
In der Regel sollte man den Körperkontakt zu anderen vermeiden. Vor allem das Händeschütteln sollte man möglichst ganz sein lassen.



ABSTAND HALTEN



Am Besten man hält Abstand zu anderen Menschen. Ratsam sind mindestens zwei Meter. Man sollte Ansammlungen von vielen Menschen meiden.



Hände richtig waschen – So geht es!



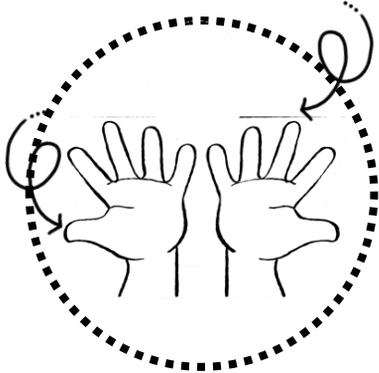
Schritt 1

Hände unter fließendes Wasser halten und bis zum Handgelenk befeuchten.



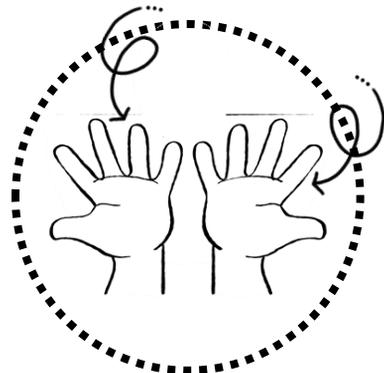
Schritt 2

Hände rundherum und sehr sorgfältig einseifen.



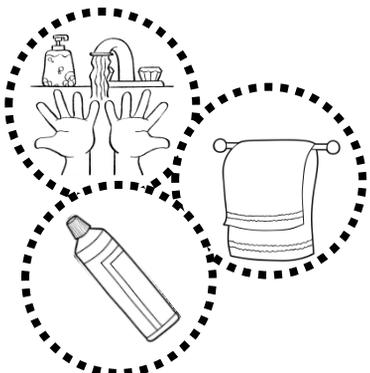
Schritt 3

Da an den Fingerspitzen und am Daumen oft besonders viele Bakterien sitzen, muss man diese Stellen besonders waschen.



Schritt 4

Die Seife auch in den Fingerzwischenräumen verteilen und sorgsam einreiben.



Schritt 5

Die Seife gründlich abspülen und anschließend gut abtrocknen. Um die Haut zu schützen, kann man die Hände nach dem Waschen eincremen.



Hände richtig waschen – So geht es!



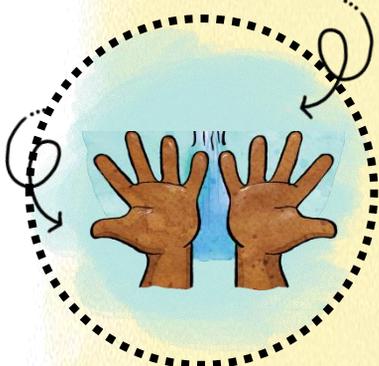
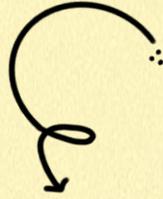
Schritt 1

Hände unter fließendes Wasser halten und bis zum Handgelenk befeuchten.



Schritt 2

Hände rundherum und sehr sorgfältig einseifen.



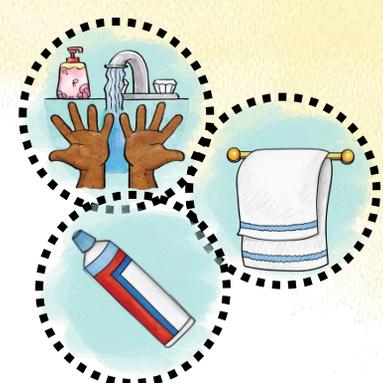
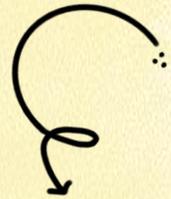
Schritt 3

Da an den Fingerspitzen und am Daumen oft besonders viele Bakterien sitzen, muss man diese Stellen besonders waschen.



Schritt 4

Die Seife auch in den Fingerzwischenräumen verteilen und sorgsam einreiben.



Schritt 5

Die Seife gründlich abspülen und anschließend gut abtrocknen. Um die Haut zu schützen, kann man die Hände nach dem Waschen eincremen.

Schulausfall-Tagebuch

Das habe ich heute für die
Schule gemacht:

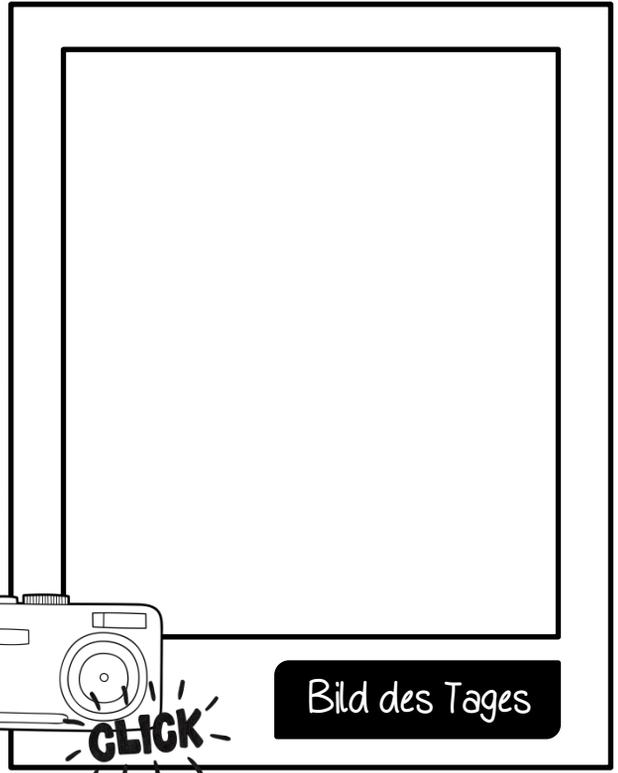
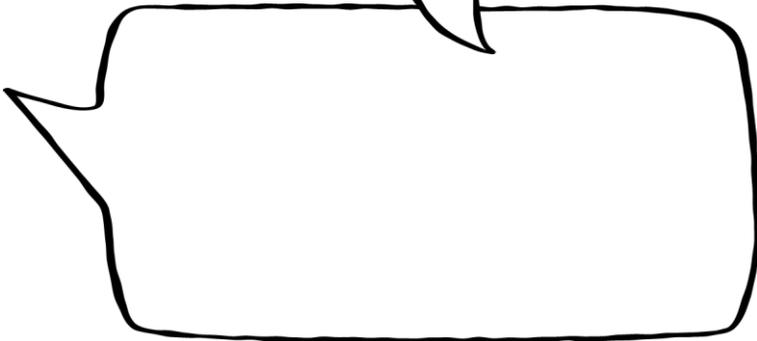
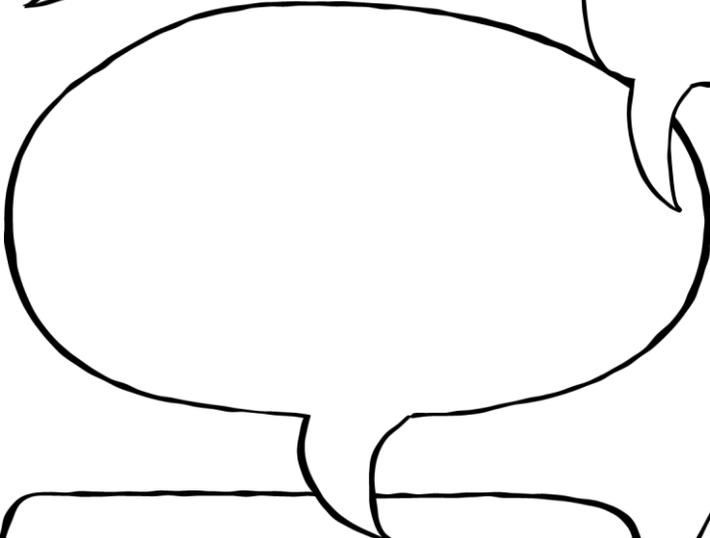
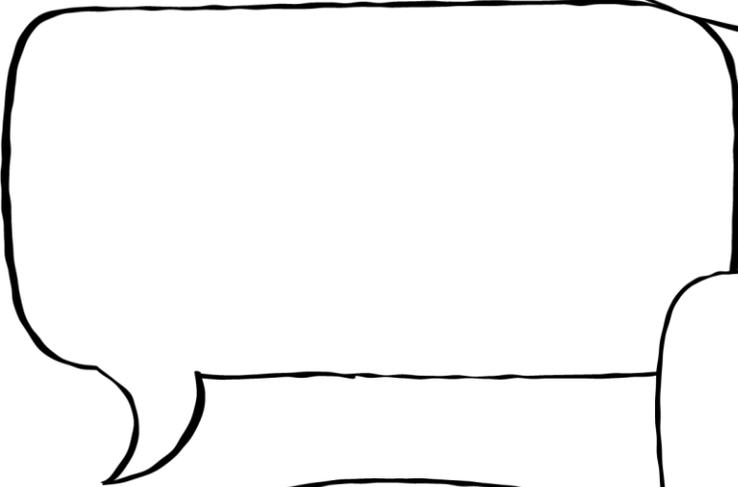
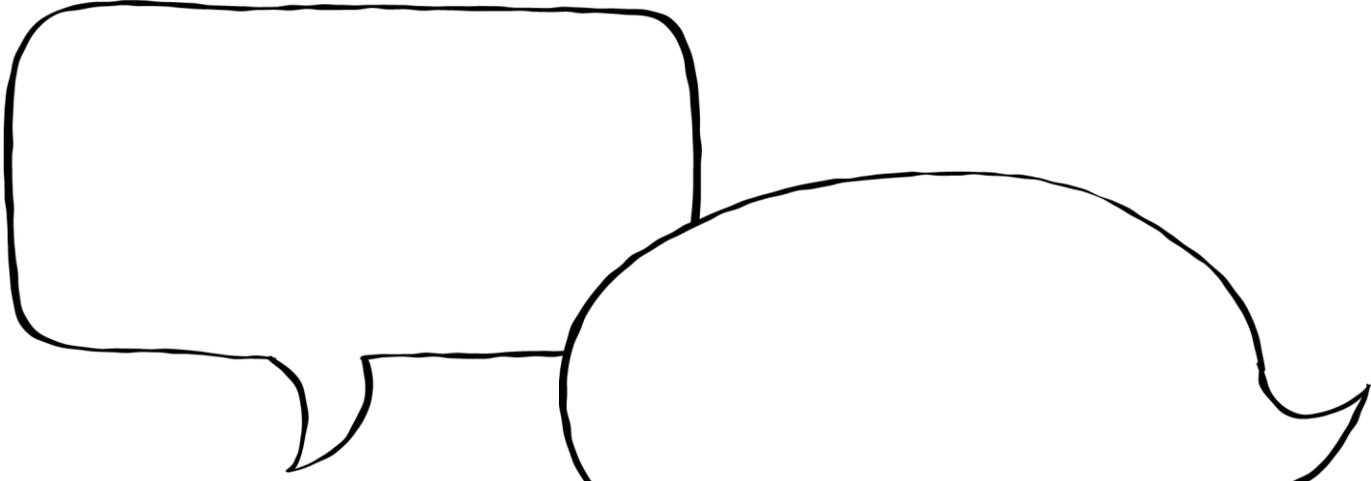


Bild des Tages

So sah mein heutiger Tag aus:

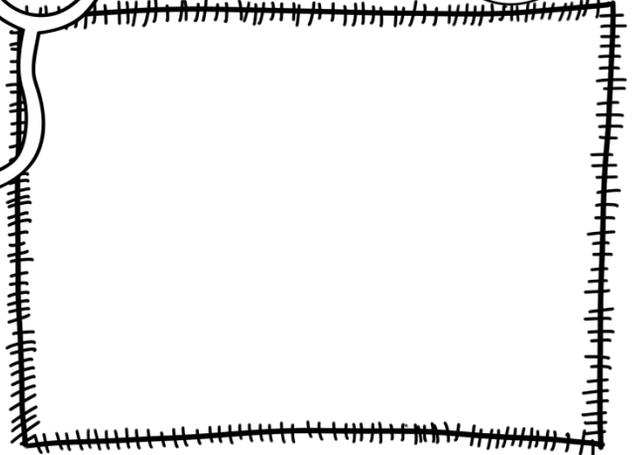
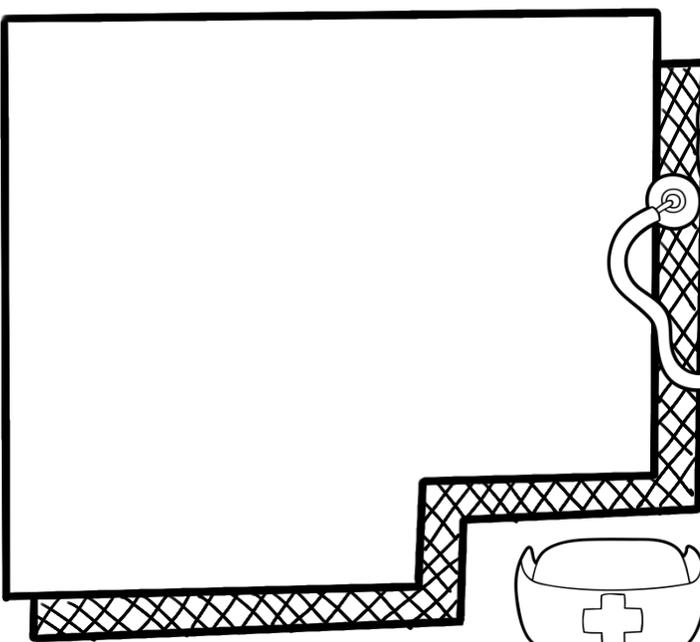
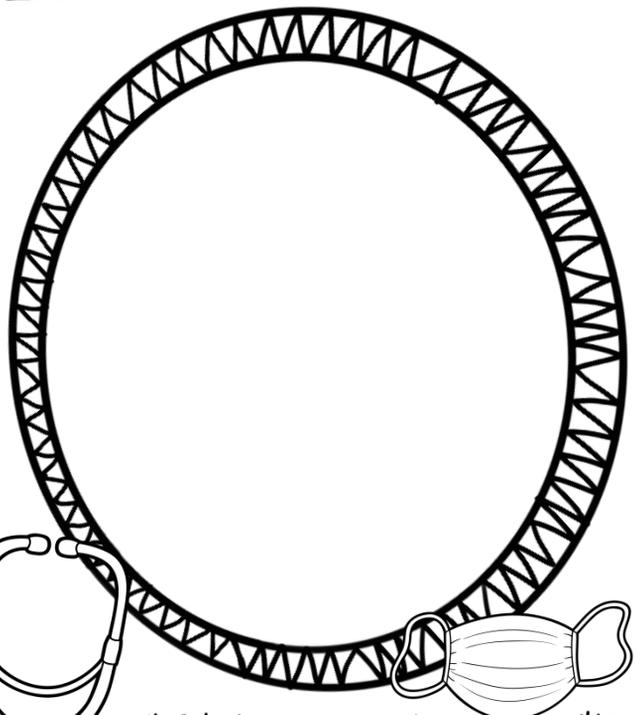
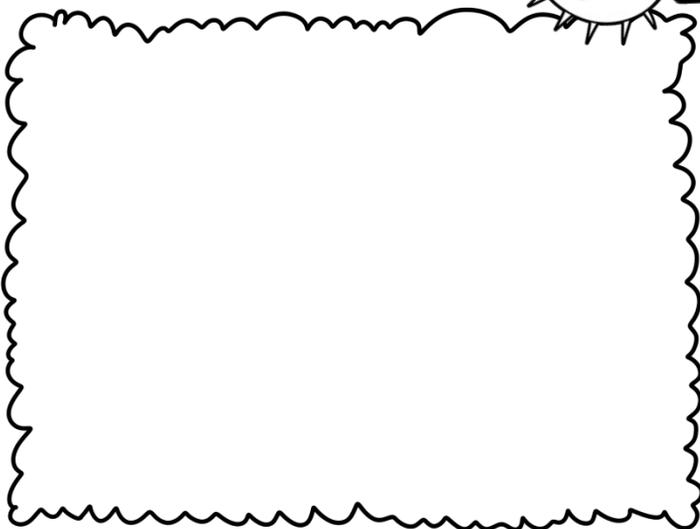
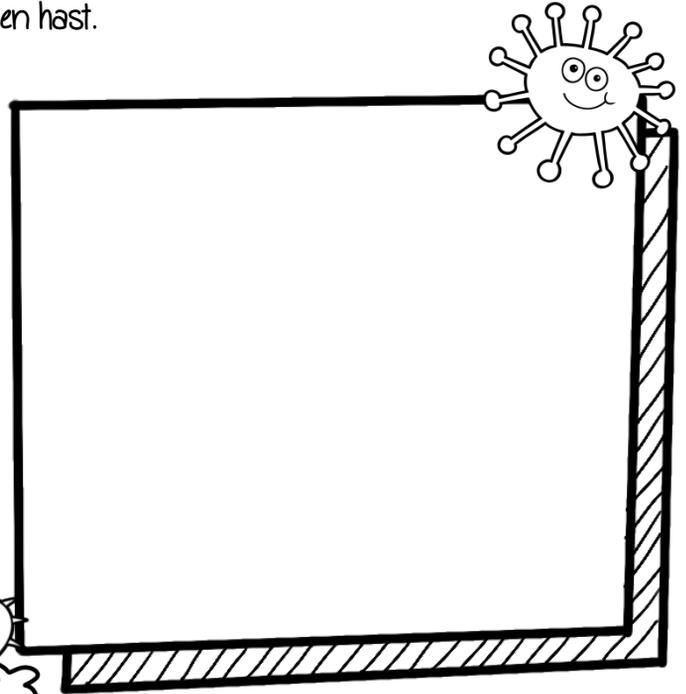
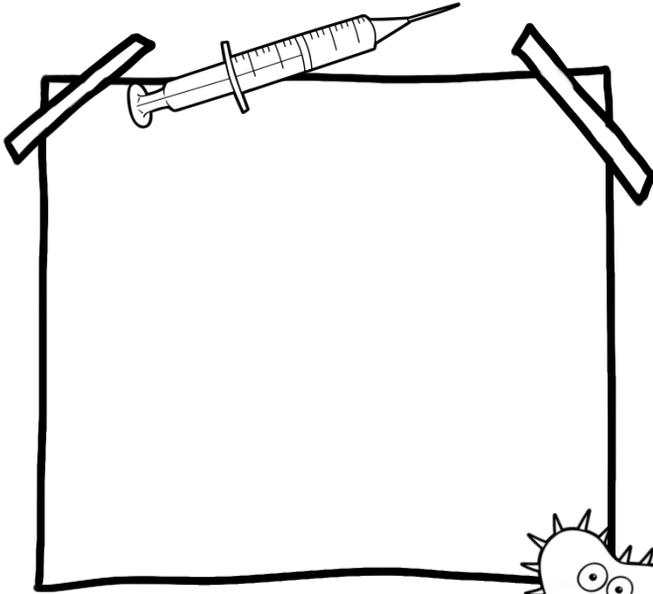
Schulausfall - Bericht

Berichte, was du unternommen hast, um dich vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.

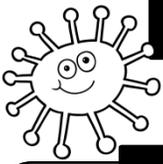


Das Coronavirus – Das habe ich gehört

Sicher hast schon viel über das Coronavirus gehört. Schreibe auf, was genau du über das Virus erfahren hast.



Das Coronavirus



Informiere dich über das Coronavirus. Nutze hierzu das Internet oder Printmedien.

Abkürzung:

Wo ist das Virus zum ersten Mal aufgetreten?

Abstammung des Coronavirus:

Wo kommt das Virus her?

Übertragung:

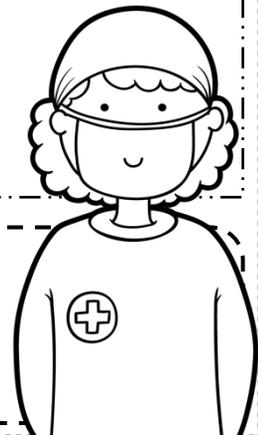
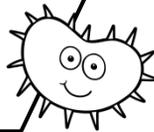
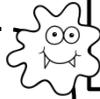
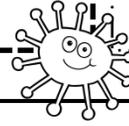
Anzeichen für eine Erkrankung:

Behandlung:

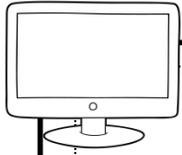
Ansteckung:

Welche Personengruppen sind besonders gefährdet und warum?

Welche Schutzmaßnahmen kann und sollte man treffen?



Lesepass



Lies etwas interessantes am Computer.



Lies in deinem Lieblingsbuch.

Lies unter deiner Bettdecke.



Lies an deinem Lieblingsplatz.

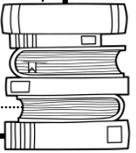
Lies unter freiem Himmel.

Lies in einem Bilderbuch.

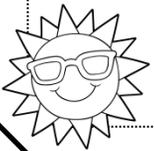
Lies auf der Kinderseite in der Zeitung.



Lies eine Geschichte in deinem Deutschbuch.



Lies bei wärmendem Sonnenschein.



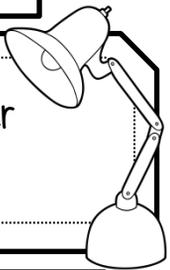
Lies auf dem Klo.



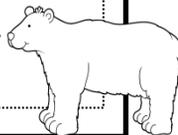
Lies auf dem Sofa.



Lies im Schein deiner Nachttischlampe.



Lies eine Tiergeschichte.



Lies und nasche zur Stärkung etwas dabei.



Lies in der Badewanne.



Lies eine halbe Stunde am Stück.



Bilder: <https://pixabay.com/de/vectors/h%C3%A4ndedruck-handschlag-vereinbarung-296464/>,
<https://pixabay.com/de/vectors/sofa-sitz-sitzen-m%C3%B6bel-home-42818/>,
<https://katehadfielddesigns.com/>, <https://froileinkunterbunt.de/>, <https://sarahpecorino.com/>
©Ann Zahner, Froilein Kunterbunt